Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.02.2015

Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2015

öffentlich

Sitzungsvorlage 28/2015**Finanzielle Förderung von zusätzlichen Angeboten der Schulen in Nordheim und Nordhausen**Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem seit fast sechs Jahren in Nordhausen stattfindenden Projekt *Migration – Integration – Begabungen fördern* befasst. Dabei haben die Geschäftsführerin der AIM, Frau Linke, und die Rektorin der Nordhausener Grundschule, Frau Walter-Glück, die Projektarbeit vorgestellt. Insbesondere haben sie ihre Wünsche für eine wenigstens teilweise Weiterführung der Arbeit nach dem Ende der finanziellen Unterstützung durch die AIM geäußert.

Daraufhin hat sich der Gemeinderat ausführlich mit der Thematik befasst und sich für die Entscheidung eine Bedenkzeit erbeten.

Eine komplette Weiterführung der Inhalte des MIB-Projektes würde jährliche Kosten von ca. 30.000 Euro verursachen. Diese Variante steht nicht zur Diskussion. Am anderen Ende der Möglichkeiten steht, was zu Beginn des MIB-Projektes als Absicht formuliert wurde, nämlich dass sich daraus keine Folgelasten für die Gemeinde ergeben sollen.

Bisherige Diskussionen zu vergleichbaren Themen haben stets gezeigt, dass der Gemeinderat (zu Recht) Wert auf eine Gleichbehandlung der Kindergärten bzw. der Schulen legt.

Die Rektorin der Kurt-von-Marval-Schule Nordheim, Frau Andrikopoulos-Feucht, war in der Sitzung des Verwaltungsausschusses Anfang März eingeladen und hat dort erläutert, dass die Weiterführung der Arbeit des „Schülercoaches“ ab dem kommenden Schuljahr – die bisher von der Nordheimer Bürgerstiftung gefördert wird – sehr wünschenswert wäre. Dieses Projekt kostet ca. 8.000 Euro pro Jahr.

Die Kindergärten haben aktuell keine besonderen kostenträchtigen Projekte, würden aber gerne regelmäßig Fortbildungen besuchen. Im Übrigen steht den Kindergärten jeweils bereits ein kleines Budget zur Eigenbewirtschaftung zur Verfügung.

Die Verwaltungen könnten sich vorstellen, für die Schulen ebenfalls ein Budget festzulegen, mit dem diese eigenverantwortlich besondere Angebote an ihren Einrichtungen organisieren und (zumindest teilweise) finanzieren können.

Bei der Festsetzung dieses Budgets könnte u.a. die Schülerzahl eine Rolle spielen, aber auch weitere Aspekte können berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Um Beratung und Entscheidung wird gebeten.